

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

- öffentlicher Teil -

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Gremiums
Stadtvertretung
am Mittwoch, dem 19.06 2013 im Rathaus der Stadt Hagenow,
Rathaussaal
Sitzungsdauer 18.00 bis 19.30 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Teilnehmer	Fraktion
Herr Antonioli	CDU
Herr Speßhardt	CDU
Herr Meyer	CDU
Herr Baalhorn	CDU
Herr Jessel	CDU
Herr Strauß	CDU
Frau Benzien	CDU
Herr Schlüter	CDU
Herr Opitz	DIE LINKE
Frau Kryzak	DIE LINKE
Herr Palletschek	DIE LINKE
Herr Wrankmore	DIE LINKE
Frau Bahr	DIE LINKE
Frau Lampe	DIE LINKE
Frau Dr. Meier	DIE LINKE
Frau Hase	SPD
Herr Möller	SPD
Herr Fischer	SPD
Frau Welzel	FDP
Herr Reuter	FDP

Entschuldigt fehlten:

Frau Stramm	DIE LINKE
Frau Lagemann	SPD
Herr Vieth	SPD
Herr Wulff	SPD
Herr Wodke	SPD

Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Schwarz	Bürgermeisterin
Herr Hofmann	Fachbereichsleiter FB II Recht, Personal, Kita's und Schulen

Herr Hochgesandt	Fachbereichsleiter FB I Finanzen, Allg. Verwaltung, Bürgerservice
Herr Lidzba	Teamleiter FB III Ordnungsangelegenheiten
Herr Wiese	Fachbereichsleiter FB III Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement
Herr Masche	Wirtschaftsförderer
Frau Schweda	Gleichstellungsbeauftragte

Ortsteilvertreter:

Frau Schmedemann	Ortsteilbeirat Viez
Herr Fitzner	Ortsteilbeirat Viez
Herr Sielaff	Ortsteilbeirat Hagenow Heide

Gäste:

Steffen Kasulke	Ehem. Gemeindeführer FFW Hagenow
Frau Niendorf	Pressevertreterin SVZ
Besucherinnen und Besucher	

T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
 - b) Einwohnerfragestunde
 - c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
 - d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
 - e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
 - g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
 - h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
 - i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
1. Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow
 2. Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hagenow
 3. Beschluss der Stadt Hagenow über die Aufstellung einer neuen Innenbereichssatzung für den Ortsteil Hagenow Heide nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

4. Beauftragung der Bürgermeisterin Gespräche mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zu führen, damit der öffentlich- rechtliche Vertrag zwischen dem Landkreis Ludwigslust- Parchim und der Stadt Hagenow zur Einrichtung eines gemeinsamen „Kooperativen Bürgerbüros“ erfüllt wird
5. Entlassung des ehemaligen Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
6. Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
7. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2014 – 2018
- Nachmeldung -
8. Neufassung der Fernwärmesatzung

j) Schließung des öffentlichen Teils

k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

TOP 9 – 12 Abgabenangelegenheiten

TOP 13 Grundstücksangelegenheiten

l) Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass

m) Schließung der Sitzung

- -

a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

b) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind zu Beginn der Sitzung 20 Stadtvertreter anwesend. Fünf Stadtvertreter sind entschuldigt.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 25.04. 2013.

e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Benzien stellt namens der CDU- Fraktion den Antrag, Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung zu nehmen, da zwischenzeitlich Akteneinsicht vorgenommen worden ist, damit ein Handlungsbedarf für diese Beschlussvorlage nicht mehr besteht.

Dem Änderungsantrag wird entsprochen.
Die vorliegende Tagesordnung wird mit genannter Änderung einstimmig angenommen.

f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 10.06.2013 folgende Beschlüsse:

- Die Stundung von Gewerbesteuerforderungen;
- unbefristete Niederschlagungen;
- Erlass Hundesteuer;
- Erlass Gewerbesteuer

und

- den Erlass von Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen.

Die weiteren Beschlussvorlagen, die im Hauptausschuss behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung vor.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

Haushalt 2013

Der Landkreis Ludwigslust- Parchim, FD Recht und Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 05.06.2013 die Haushaltssatzung der Stadt Hagenow gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V als angezeigt zur Kenntnis genommen.

Am 06.06.2013 wurde ein Antrag auf Kofinanzierung für die in der Stadt Hagenow zu errichtende Kindertagesstätte beim Landkreis Ludwigslust- Parchim zur Prüfung und Weiterleitung an das Ministerium für Inneres und Sport gestellt.

Mit einer Bescheidung ist frühestens im Oktober 2013 zu rechnen. Gleichzeitig wurde der vorzeitige Baubeginn beantragt.

Hochwassersituation im Landkreis

Der Katastrophenalarm im Landkreis Ludwigslust- Parchim ist seit vergangenem Montag, 12.00 Uhr aufgehoben. Das Hochwasser im Verlauf der Elbe fließt schneller ab als erwartet. Auch der reguläre Schulbetrieb an allen Schulen im Landkreis wurde gestern wieder aufgenommen.

Für die beeindruckende Arbeit im Katastropheneinsatz möchte ich den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, den Polizeikräften, den Hilfsorganisationen und den vielen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen.

(Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Hagenow, die während des Elbehochwassers im Einsatz waren, werden namentlich genannt.)

Städtebauliche Erneuerung im Sanierungsgebiet Hagenow „Zentrum“

Am 03.06.2013 hat ein Vorort-Termin mit dem zuständigen Abteilungsleiter Städtebauförderung des Wirtschaftsministeriums, Herrn Schwabe, stattgefunden.

Die Ankündigung für die Zuweisung der Städtebauförderungsmittel für das Programmjahr fällt mit ca. 1,35 Mio. Euro deutlich höher als in den Vorjahren aus. Gegenstand der Beantragung für das Programmjahr war u.a. die notwendige Erneuerung des Brückenbauwerks der Schmaar: Mühlenteich/ Lange Straße/ Poststraße. Der Einzelzustimmungsbescheid für das Vorhaben ist am 10.06.2013 bei der Stadt eingegangen, so dass die Vorbereitung mit der Ausführungsplanung weitergeführt werden kann. Ein Baubeginn ist in Abhängigkeit der grundstücksrechtlichen Klärungen nicht vor dem IV. Quartal möglich. Eine Präzisierung des Bauablaufes erfolgt im Arbeitsgespräch im Monat Juli.

Umgestaltung des Kietz - Umgebung Europaschule und KITA Regenbogenland sowie Labyrinth

Das Vorhaben ist in Anwesenheit der Fraktionsvorsitzenden, Vertretern des Bauausschusses und des Präventionsrates feierlich am 10.06.2013 übergeben worden. Die Vertreterin des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg Frau Krey war ebenfalls anwesend und konnte sich ein Bild vom Einsatz der Fördermittel im Rahmen der Förderinitiative LeaderAlternativ durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) machen.

Ausbau der Kastanienallee

Am 06.06.2013 hat ein Abstimmungstermin mit den Stadtwerken stattgefunden. Es sind doch erheblichere Erneuerungsarbeiten durch die Stadtwerke notwendig als zunächst angedacht war. Dies ist in die Planung einzuarbeiten.

Es ist einzuschätzen, dass das Vorhaben nicht mehr in der offenen Witterungszeit 2013 beendet werden kann und somit die Gefahr von erhöhten Kosten besteht, sofern sich das Vorhaben über den Winter erstreckt (Beispiel: Verlängerung Vorhaltezeiten für Baustelleneinrichtung und Grundwasserhaltung). Die Ausschreibung des Vorhabens erfolgt im September, die vorbereitenden Maßnahmen werden noch im Jahr 2013 stattfinden.

Die Straßenbaumaßnahmen werden jedoch erst im Frühjahr 2014 durchgeführt. Zur nächsten Stadtvertreterversammlung wird eine Beschlussvorlage zur Erteilung der Vollmacht für die Auftragsvergabe vorbereitet.

Ausbau der Eisenbahnerstraße

Am 21.05.2013 hat ein Gesprächstermin zu Finanzierungsgrundlagen beim Landesförderinstitut stattgefunden. Die Kostenberechnung wird aktualisiert und es ist ein Gesprächstermin mit dem Wirtschaftsministerium über erhöhte Fördermöglichkeiten zu vereinbaren. Dann kann der Änderungsantrag beim LFI eingereicht werden. Im HH-Plan 2013 ist die Finanzierung der Maßnahme nicht enthalten.

Ortsumfahrung Hagenow

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V hat uns per E-Mail über die Vorbereitungen zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 informiert.

In der priorisierten Liste der möglichen Maßnahmen zur Anmeldung für den Bundesverkehrswegeplan 2015 ist die OU Hagenow (B321) eingestuft als vB „vordringlicher Bedarf“. Die Verwaltung wird ein Schreiben an das Ministerium richten, in dem die Notwendigkeit der Umsetzung dieser Maßnahme noch einmal bekräftigt wird. In Abstimmung mit dem Stadtvertretervorsteher wird auch ein entsprechendes Schreiben von der Stadtvertretung bzw. den Fraktionen an das Ministerium auf den Weg gebracht.

Senioren- und behindertengerechte Anpassung von Haltestellen des ÖPNV

Wie bekannt ist, hat die Stadt Hagenow bei der LAG Südwestmecklenburg zwei Anträge auf Förderung im Rahmen von LEADERAlternativ für den Umbau von barrierefreien Haltestellen gestellt. Mit Hinblick auf die begrenzt zur Verfügung stehenden diesjährigen Fördermittel ist eine Förderung nicht gesichert. Die Stadt wird eine parallele Antragsstellung im Rahmen der Investitionsrichtlinie des Landes vornehmen.

Begehungsprotokolle der Einrichtungen Stadtbahnhof, Museum und Bibliothek

Die Verwaltung hat die Protokolle der Vororttermine des Senioren- und Behindertenbeirates geprüft. Eine Bewertung der Feststellungen erfolgt derzeit. Lösungsansätze werden mit den Trägern der Einrichtungen noch im Sommer abgestimmt.

Innerstädtisches Hinweisbeschilderungssystem

Die Arbeiten zur Aufstellung des innerstädtischen Hinweisbeschilderungssystems werden weitergeführt. Die Fundamentarbeiten sind in der 23. Kalenderwoche durchgeführt worden. Die Beschilderung wird im Juli angebracht.

Neubau der Kindertagesstätte „Am Prahmer Berg“

Zum Antrag im Rahmen des bedarfsgerechten Krippenplatzausbaus liegt seit der vergangenen Woche die Zustimmung zum vorzeitigen förderungsunschädlichen Baubeginn vor. Diese ist durch den Landkreis erteilt worden.

Parallel wurde ein Antrag im Rahmen der Kofinanzierungshilfe beim Innenministerium gestellt.

Die Ausschreibung zum Abbruch des alten Schulgebäudes wurde am 11.06.2013 versendet. Am 25.06.2013 findet die Submission statt. Die Abbrucharbeiten sollen nach Zeitplan am 15.07.2013 beginnen. Es wird hierzu eine gesonderte Benachrichtigung der betroffenen anliegenden Grundstückseigentümer erfolgen.

Sanierung Rathaus- Nebengebäude in der Löwenhelmstraße

Nach Beschlussfassung im Bauausschuss sind die Gewerke Tischler-/ Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten, Aufzugsbau und Fliesen-/ Plattenarbeiten vergeben worden. Der Fenster- und Türereinbau wird Mitte Juli erfolgen, dann werden die Ausbaugewerke beginnen. Das Bauende ist nach derzeitiger Einschätzung für Anfang des IV. Quartals vorgesehen.

Europaschule – Brandschutztechnische Maßnahmen und Klassenraumsanierung II. BA

Der Einbau der Brandschutztüren und die Sanierung der angrenzenden Klassenraumbereiche im 3. OG wurden auf der Westseite weitergeführt. Die Verwaltung hat auf Nachfrage aus der Stadtvertretung nochmals die Fördermöglichkeit von Brandschutzmaßnahmen geprüft. Bei dem angegebenen Beispiel handelte es sich um eine Förderung aus dem Landesprogramm in Sachsen-Anhalt, welches für Mecklenburg-Vorpommern leider nicht existiert. Das planerische Gesamtkonzept für die weiterführende Sanierung steht vor dem Abschluss und wird im August und September in den Ausschüssen erörtert. Herr Schwabe vom Wirtschaftsministerium zeigte sich am 03.06.2013 für eine Förderantragsstellung offen, auch wenn das Programm Stadtumbau Ost im Fördergebiet Kietz ausläuft.

Mitmachküche im Freizeithaus „Sausewind“

Die Arbeiten zur Installation der Küche sind fast abgeschlossen, das behindertengerechte WC befindet sich noch im Bau. Die Übergabe der Küche erfolgt am 09.08. in Anwesenheit der Sponsoren und am 10.08. findet das Kinderfest und der „Tag der offenen Tür“ statt. Hier gilt noch mal mein Dank an alle Förderer und Sponsoren.

Altstadt- und Schützenfest vom 21. bis 23.06.2013

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Altstadt- und Schützenfest laufen mit dem Veranstalter planmäßig. Ein vielfältiges Programm, welches in den Hagenower Blättern und anderen Medien zu entnehmen war, erwartet den Besucher. Vereine, Verbände sowie Handwerker unserer Stadt werden auch wieder auf dem Altstadtfest vertreten sein. In einem handlichen Programmheft können sich die Besucher über den Ablauf und die Veranstaltungsangebote informieren.

Hagenow auf der Internationalen Gartenausstellung in Hamburg

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigslust war Hagenow mit Broschüren und Flyern unserer Gastronomiebetriebe am 13./14. Juni auf der Internationalen Gartenausstellung in Hamburg vertreten.

Hagenow – „Freundlichkeit erleben“

Unter diesem Motto will sich Hagenow 2014 im Gastgeberverzeichnis des Tourismusverbandes 2014 präsentieren. Nachdem 2013 unsere Hotels zurückhaltend waren, inserieren sie nächstes Jahr mit der Stadt gemeinsam.

Heidefest am 31.8. 2013 in der Viezer Heide

Zusammen mit dem Forstamt Radelübbe wird auch dieses Jahr wieder der Heidelauf und das anschließende Heidefest durchgeführt. Höhepunkt wird die Krönung einer neuen Heidekönigin sein. Neben Ständen mit regionalen Produkten sollen musikalische Klänge und eine Tombola für gute Stimmung sorgen.

Medienpartner sind die SVZ und der Mecklenburger Blitzverlag. Ein herzliches Dankeschön an alle Viezer, die immer wieder tatkräftig bei der Gestaltung der Höhepunkte mithelfen, insbesondere an Frau Hildegard Schmedemann.

A U F R U F !

Die Stadt Hagenow sucht wahlberechtigte Bürger/innen für die Mitarbeit in den Wahlvorständen!

Am 22. September 2013 finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Die Parteien werden hiermit aufgefordert, geeignete Wahlberechtigte für die Besetzung der zu bildenden Wahlvorstände vorzuschlagen. Vorschläge bitte ich schriftlich bei der Stadt Hagenow (Fachbereich Recht, Personal und Liegenschaften, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow) **bis zum 16.07.2013** einzureichen.

Auch andere wahlberechtigte Bürger/innen, welche selbst nicht zur Wahl stehen, nicht Mitglied eines anderen Wahlorgans sind, nicht Vertrauensperson oder stellv. Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag sind, können im Wahlvorstand mitarbeiten. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, sich telefonisch bei Frau Beyer (03883/623131) oder Frau Abraham (03883/122) zu melden.

Es werden 100 Wahlhelfer für die Besetzung der Wahlvorstände benötigt. Jeder ehrenamtliche Wahlhelfer erhält eine Aufwandsentschädigung.

Städtepartnerschaft Stadt Hagenow/ Stadt Säffle (Schweden)

Vom 14. bis 17. Mai weilte eine Delegation aus Verwaltung und Politik zu einem Erfahrungsaustausch in Hagenow. Einige Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sind auch mit den schwedischen Gästen in Kontakt getreten. Ein Dankeschön an alle für die Gastfreundschaft in der Stadt Hagenow.

Im Namen der schwedischen Delegation überreicht Bürgermeisterin Frau Schwarz Herrn Stadtvertretervorsteher Speßhardt ein Gastgeschenk.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Namens der CDU- Fraktion schlägt Fraktionsvorsitzende Frau Benzien der Stadtvertretung vor, das Sitzungsgeld für die heutige Stadtvertreter Sitzung den Flutopfern zu spenden, dem Aufruf der SVZ „Leser helfen Flutopfern“ zu folgen, um den vielen anderen Betroffenen in den Überflutungsgebieten zu helfen, die nicht so gut davongekommen sind wie wir. Der Vorschlag findet Zustimmung.
2. Da die Straßenbaumaßnahmen für den Ausbau der Kastanienallee laut Auskunft der Bürgermeisterin erst im Frühjahr 2014 durchgeführt werden, fragt Herr Wrانkmore an, ob es möglich ist, den Anliegeranteil dann auch erst im Frühjahr einzufordern.

Nach Auskunft des Fachbereichsleiters Herrn Hochgesandt können die Anlieger davon ausgehen, dass sie erst im Frühjahr 2014 zur Beitragszahlung herangezogen werden, da die Hauptaufwendungen in diesem Zeitraum erfolgen.

3. Herr Jessel bezieht sich auf einen unlängst in der Presse (SVZ) veröffentlichten Artikel über die nur noch bis zum 01.08.2013 vom Landkreis Ludwigslust- Parchim gewährte Betriebserlaubnis für die Hortplätze in der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ und dem damit geplanten Ausbau des Kellers in der Europaschule.
Da es eine Information darüber im Vorfeld nicht gegeben hat, auch nicht im zuständigen Fachausschuss, bittet Herr Jessel um nähere Auskünfte, insbesondere zu den finanziellen Mitteln für den Kellerausbau.

Fachbereichsleiter Herr Hofmann teilt mit, dass ein Kellerraum für die Hortnutzung umgebaut werden soll, auch der Versammlungsraum in der Europaschule genutzt wird und die finanziellen Mittel für die Umbaumaßnahme aus dem Haushalt entnommen werden.

Dass diese Maßnahme so im Haushalt nicht enthalten ist, es sich laut Presseartikel eher nach einer völlig überraschenden Situation anhörte, merkt Herr Jessel an.

Fachbereichsleiter Herr Wiese weist auf die parallel zur Bauausschusssitzung durchgeführten Begehung der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ durch den Landkreis Ludwigslust- Parchim hin, die terminlich dazu führte, dass entsprechende Informationen nicht mehr im Fachausschuss gegeben werden konnten. Die Stadt habe dann auch erst prüfen müssen, welche Maßnahmen aufgrund dieser Situation möglich sind. Für die Europaschule werde ohnehin eine Gesamtkonzeption aufgearbeitet, die bereits eine Nutzung der Kellerräume vorsieht.

4. Herr Schlüter erkundigt sich nach der Höhe der Kosten für den Kellerausbau in der Europaschule.
Dass ein Ausschussvorsitzender über diese zusätzlich durchgeführten Baumaßnahmen in der Stadt aus der Presse erfährt, sei nicht in Ordnung und könne auch so nicht akzeptiert werden. Der Informationsfluss zwischen Verwaltung und Gremien müsse künftig besser laufen.

Zum Vorhaben - Ausbau der Eisenbahnerstraße - erachtet Herr Schlüter eine zeitnahe Terminvereinbarung mit dem Ministerium als unbedingt notwendig, da eine konsequente Ablehnung dieser Maßnahme nicht erkennbar ist, sich auch der Zustand der Eisenbahnerstraße weiterhin verschlechtert hat.

Zudem bittet Herr Schlüter um Einsichtnahme in das Schreiben vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V über die Vorbereitungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015 (Einstufung der Maßnahme OU Hagenow B321).

Nach Auskunft der Bürgermeisterin wird jedem Stadtvertreter dieses Schreiben zur Kenntnisnahme zugesandt.

Eingehend auf die erste Anfrage von Herrn Schlüter bezieht sich Fachbereichsleiter Herr Wiese auf die Aussage des Landkreises Ludwigslust- Parchim zur Nutzung von Räumlichkeiten und erklärt, von dieser auch überrascht worden zu sein.

Aufgrund dessen, dass dieser Handlungsbedarf noch kurzfristig besteht, habe sich die Verwaltung über einzuleitende Maßnahmen zunächst verständigen müssen. Nach ersten Einschätzungen würden sich die Kosten auf ca. 70 T € belaufen.

5. Herr Antonioli macht zum wiederholten Male auf den unmöglichen Zustand vor dem Haus Hagenstraße 57 (Unkrautbewuchs; Rosen liegen fast schon auf dem Gehweg) sowie auf den reparaturbedürftigen Gehweg in der Hagenstraße und von der Löwenhelmstraße bis zur Hamburger Straße aufmerksam. Er fragt an, ob hier Maßnahmen seitens der Stadt geplant sind.

Fachbereichsleiter Herr Wiese nimmt die Hinweise zur Prüfung auf, gibt aber gleichzeitig zu verstehen, dass Gehwegschäden nur stückweise bearbeitet werden können.

Bürgermeisterin Frau Schwarz schlägt eine Kontrolle aller Gehwege durch die Mitarbeiter des Stadtbauhofes vor. Eine Auflistung sanierungsbedürftiger Gehwege werde dem Bauausschuss dann zur nächsten Sitzung vorgelegt, mit der Maßgabe, eine Prioritätenliste zu erstellen und die Kostenfrage für die Instandsetzung zu beraten.

6. Zur Maßnahme – Ortsumfahrung Hagenow – unterbreitet Frau Hase den Vorschlag, in einem Schreiben der Stadtvertretung an das zuständige Ministerium nochmals mit Nachdruck auf die Notwendigkeit der Realisierung der Ortsumfahrung Hagenow hinzuweisen.

Zudem erkundigt sich Frau Hase nach dem Stand – Erhalt Amtsgericht am Standort Hagenow – .

Auf den Vorschlag von Frau Hase eingehend teilt Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt mit, dass er in Abstimmung mit der Bürgermeisterin ein entsprechendes Schreiben an das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V aufsetzen wird.

Ergänzend dazu hält es Frau Lampe für ratsam, auch die Betriebe und Unternehmen zu motivieren ein Schreiben an das Ministerium zu richten. Inhaltlich sollte neben der Notwendigkeit dieser Maßnahme auch die Empörung über das ständige Hinausschieben zum Ausdruck kommen. Frau Schwarz begrüßt diese Anregung und signalisiert eine Kontaktaufnahme des Wirtschaftsförderers mit dem Unternehmerverband und der Ortshandwerkerschaft.

Zur Gerichtsstrukturreform in M-V teilt sie mit, dass es im September 2013 eine weitere Anhörung geben wird. Auch wenn die Teilnahme aus dem zivilen Bereich an der Demonstration in Schwerin eher dürftig ausgefallen ist, bestehe noch immer ein kleiner Hoffnungsschimmer für den Erhalt von Amtsgerichten an ihren Standorten.

7. Herr Opitz erklärt zunächst, sich den kritischen Worten von Herrn Schlüter zur Informationspolitik der Verwaltung anzuschließen.

Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sei jedoch die Thematik „Betriebserlaubnis Hortplätze“ beraten worden. Der Informationsfluss innerhalb der Fraktionen müsse da evtl. auch noch verbessert werden. Sein Vorschlag wäre, die mit Absenkung der Bezuschussung der Elternbeiträge durch die Stadt (Kindertagesstättegebühren) zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in den Bereich Schulen zu investieren.

8. Frau Benzien bittet die schriftliche Beantwortung von Anfragen an die Stadtvertreter zeitnah vorzunehmen, da die nächste Sitzung der Stadtvertretung erst nach der Sommerpause, am 19. September stattfindet.
9. Nochmals die Gehwegproblematik aufgreifend verweist Herr Schlüter auf Gefahrenstellen, die auch ohne großen finanziellen Aufwand zu beseitigen sind, zum Beispiel das Ausbessern von Absackungen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- Niederschrift vom 25.04. 2013 / 24. Sitzung

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu 1.

Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 „ Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgetragenen Anregungen der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit dem nachstehenden Ergebnis geprüft (siehe Anlage). Von der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen gegeben.

- | | |
|----------------------------------------------------|--------------|
| a) berücksichtigt werden Anregungen von: | siehe Anlage |
| b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von: | siehe Anlage |
| c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von: | keine |

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 veröffentlicht, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. 2011 I, S. 1509), in Kraft seit dem 30.07.2011, beschließt die Stadtvertretung nach Einarbeitung des Abwägungsergebnisses den Bebauungsplan Nr. 38 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 38 ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung und die zugehörige Begründung, der Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung zum Planverfahren während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0031

Zu 2.

Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hagenow

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der berührten Öffentlichkeit zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Anlage):

- | | |
|----------------------------------------------------|--------------|
| a) berücksichtigt werden Anregungen von: | siehe Anlage |
| b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von: | siehe Anlage |
| c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von: | keine |

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0032

Zu 3.

Beschluss der Stadt Hagenow über die Aufstellung einer neuen Innenbereichssatzung für den Ortsteil Hagenow Heide nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Für den Ortsteil Hagenow Heide macht sich die Aufstellung einer neuen Innenbereichssatzung mit der Darstellung des tatsächlich vorhandenen Bestandes erforderlich.
2. Gemäß BauGB bedarf es keines Verfahrens. Es ist der Satzungsbeschluss zu fassen, die Satzung auszufertigen, bekannt zu machen und bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekannt zu machen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0033

TOP 4 – BV wurde von der Tagesordnung genommen –

Zu 5.**Entlassung des ehemaligen Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow aus dem Ehrenbeamtenverhältnis**

Frau Welzel fragt an, ob jetzt vorübergehend jemand eingesetzt wird, warum nicht mit dem ehem. Gemeindeführer ausgehandelt wurde diese Aufgabe noch so lange zu übernehmen, wie es ihm möglich ist. Gespräche sollen dahingehend nicht geführt worden sein.

Bürgermeisterin Frau Schwarz verweist auf die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow, in der Herr Steffen Kasulke um die Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis – aus persönlichen Gründen – gebeten hat. Bis zur Wahl eines neuen Gemeindeführers übernehme Herr Scharrenberg, stellv. Wehrführer, dieser Aufgabe mit.

Herr Reuter spricht die geplante Zusammenarbeit mit dem Amt Hagenow – Land auf dem Gebiet der FFW an und wollte wissen, wie da momentan der Stand ist.

Bürgermeisterin Frau Schwarz bezeichnet die bisherige Zusammenarbeit mit dem Amt Hagenow- Land im Bereich der Feuerwehren als sehr gut. Sie kündigt an, auch Gespräche mit dem Amt Hagenow – Land noch zu führen. Als Stadt Hagenow habe man jedoch einen neuen Gemeindeführer zu stellen.

Herr Palletschek, auch Mitglied der FFW Hagenow, macht noch mal deutlich, dass sich der bisherige Gemeindeführer, Kamerad Steffen Kasulke, auf der Jahreshauptversammlung nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat und laut Satzung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen ist.

Dass es sich um eine persönliche Entscheidung von Herrn Kasulke handelt, heute über die vorliegende Beschlussvorlage abzustimmen ist, betont Frau Lampe.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow beschließt die Entlassung des ehemaligen Gemeindeführers Kamerad Steffen Kasulke aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, 2 Neinstimmen, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0034

Bürgermeisterin Frau Schwarz überreicht dem ehemaligen Gemeindeführer Kamerad Steffen Kasulke die Entlassungsurkunde, bedankt sich für sein Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Den Dankesworten und Wünschen schließen sich der Stadtvertretervorsteher und die Fraktionen an.

Herr Kasulke erwidert die Dankesworte.

Zu 6.**Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Kowallek, Grüner Weg 5, 19230 Hagenow, zum stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr. Herr Olaf Schönfeldt, Heinrich- Mann- Straße 10, 19230 Hagenow, wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr abberufen.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0046**Zu 7.****Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2014 – 2018
– Nachmeldung –****Beschlussvorschlag:**

Die Nachmelde – Vorschlagsliste für die Schöffenwahl als Anlage dieser Vorlage wird gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) bestätigt.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0047**Zu 8.****Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Stadt Hagenow
(Fernwärmesatzung)****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage befindliche Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Stadt Hagenow (Fernwärmesatzung).

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2013/0048

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

gez.: Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez.: Wiepcke

Protokollführung